

Erstes Innviertler Fussballcamp an der W. Schmidt Akademie Ried ein voller Erfolg

Zur Förderung des Jugendfußballs im Innviertel haben die SV Josko Ried und zwei ihrer Partner, der aufstrebende Sportartikelhersteller Hummel und der Ausrüstungsexklusivpartner Euroteamsport Vilshofen, eine Kooperation geschlossen. Unter dem Slogan Innviertler Fussballcamps werden im Jahr 2015 erstmalig verschiedene Fussballcamps in Oberösterreich und im grenznahen Raum Bayerns durchgeführt. Bei den Camps steht nicht der Leistungsgedanke, sondern bei den täglich zwei abwechslungsreichen Trainingseinheiten der Spaß am Fußball im Vordergrund.

Das erste Camp ging vergangene Woche an der W. Schmidt Jugendakademie über die Bühne. Oder besser, sollte dort über die Bühne gehen, denn auf Grund der ungünstigen Witterung waren die Verantwortlichen um Campleiter Dominique Hermann gezwungen sich um eine überdachte Alternative nach dem draußen durchgeführten ersten, verblasenen, Tag umzusehen. Als tolle Ausweichmöglichkeit sollte sich dabei die altehrwürdige Jahnturnhalle mit ihren zwei Turnräumen für die Einheiten am Mittwoch und Donnerstag hervortun.

Das Camp startete am Dienstagmorgen mit der Begrüßung und Kleidungsvergabe an die 32 angemeldeten Teilnehmer. Sie erhielten ein Trikot mit ihrem Namen, eine kurze Hose, Stutzen und eine Trinkflasche. Vor dem Mittagessen standen einige abwechslungsreiche Stationen auf dem Programm, die es zu absolvieren galt. In der Mittagspause wurden die Spieler von den zwei SVR-Profis Julian Baumgartner und Stefan Lainer besucht. Zahlreiche Fragen der interessierten Teilnehmer, z.B. „wie die Vorbereitung auf die Partie am Sonntag gegen Graz abläuft“, konnten beantwortet werden. Nach vielen Foto-/und Autogrammwünschen verabschiedeten sich die Beiden zum Training und auch für die Innviertler Campsteilnehmer stand die Nachmittagseinheit bevor, die dann auch zur vollsten Zufriedenheit der vier anwesenden Trainer absolviert wurde.

Der zweite Tag wurde vormittags in der Jahnturnhalle absolviert. Am Nachmittag stand eine sehr interessante Stadionführung auf der Tagesordnung, die die Spieler z.B. in die Umkleidekabine der SV Ried und in die Sky-Kommentatorenbox führte.

Am dritten und letzten Tag wurde auf insgesamt zwölf Stationen u.a. Koordination, Dribbling, Technik und Spielfähigkeit trainiert. Das Highlight des Tages bildete jedoch der Besuch des SV Josko Ried Cheftrainers Oliver Glasner, der sich für die vielen Fragen und Autogrammwünsche viel Zeit genommen hatte. Dabei erklärte er, wo die Stärken von Sturm Graz, dem Gegner am Ostersonntag, liegen und dass es wünschenswert wäre, wenn die Kinder und Jugendlichen nach zuverlässiger Erledigung ihrer Schulaufgaben möglichst viel Zeit am Bolzplatz verbringen würden, um sich fußballerisch weiter zu entwickeln. Zum Abschluss des Camps erhielten die Teilnehmer noch einige tolle Erinnerungsgeschenke und eine Einladung zum Heimspiel gegen den SK Sturm Graz.

Das Spiel wurde dann am Ostersonntag von 20 Kindern und Jugendlichen besucht. Leider verlor die SV Ried, trotz toller Fanunterstützung, äußerst unglücklich mit 1:2 gegen den Sturm. Im Anschluss an das Spiel wurden noch Fotos mit drei weiteren Profis der SV Ried und Ex-Profi Peter Hackmair geschossen. Die Teilnehmer bedankten sich bei den Ausrichtern des Innviertler Fussballcamps für die gelungene Veranstaltung und freuen sich auf eine Fortsetzung in den Sommerferien.

Für Camps in den Sommerferien werden noch Partnervereine gesucht, die zusammen mit der SV Josko Ried das Innviertler Fussballcamp ausrichten möchten. Interessierte können sich per E-Mail an innviertler-fussballcamp@euroteamsport.de wenden.